

Gemeinderäte

Penzing, 27.03.2022

Christian Brambach

Roland Schmidhofer

Gemeinde Penzing

1. Bürgermeister und Gemeinderat

Fritz-Börner-Straße 11

86929 Penzing

Antrag auf Beschlussfassung durch den Gemeinderat

mit der Bitte um zeitnahe Weiterleitung an alle Mitglieder des Gemeinderats

Sehr geehrter 1. Bürgermeister, Herr Peter Hammer, sehr geehrte Gemeinderatskolleginnen und -kollegen,

wir beantragen hiermit die Behandlung und Abstimmung eines Antrags mit folgendem Inhalt (Wortlaut):

Antrag auf Beschlussfassung durch den Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung, am 05.04.2022 zu dem Antrag:

Aufnahme des Themas „Erneuerbare Energien & CO2 -Neutralität“ als zusätzlicher Themenschwerpunkt in die Planungen zur Konversion Fliegerhorst Penzing.

Auswahl und Beauftragung eines/mehrerer spezialisierter Beratungsunternehmen mit der Erstellung einer Potentialanalyse dazu.

vom 11.03.2021, der in der Gemeinderatssitzung am 15.06.2021 im Gemeinderat behandelt wurde.

Erläuterung/Begründung:

Der Antrag war am 15.06.2021 auf der Tagesordnung im Gemeinderat. Es wurde kein Beschluss gefasst.

In Anbetracht des Ukrainekriegs ist das Thema Energieunabhängigkeit aktueller denn je. Deutschland importierte zu Beginn des Ukrainekriegs sehr große Anteile des Bedarfs an fossilen Energieträgern: Gas (55%), Kohle (50%) und Öl (35%) aus Russland. Damit ist Deutschland nicht nur energiepolitisch sehr stark von Russland abhängig, sondern trägt mit seinen Importen auch noch nicht unerheblich zur Finanzierung Russlands und damit indirekt zur Finanzierung des Ukrainekriegs bei. Sprunghafte Preisanstiege bei fast allen Energieträgern belasten bereits jetzt sowohl die Wirtschaft als auch die Gesellschaft und zwingen den Staat zu kostspieligen Ausgleichsmaßnahmen. Dass der Ausbau von

Erneuerbaren Energien weiter beschleunigt werden muss, ist zwischenzeitlich auch Ziel der Bundesregierung.

Da in Deutschland letztendlich die Kommunen über die Nutzung von Flächen entscheiden, können diese den wichtigsten Beitrag zu Energiewende leisten – nämlich die Ausweisung von Flächen. Die Gemeinde Penzing hat in naher Zukunft die einmalige Chance einen Teil der Konversionsflächen und der bereits vorhandenen Infrastruktur für die Erzeugung von Erneuerbaren Energien zur Verfügung zu stellen.

Die frühzeitige Aufnahme des zusätzlichen Themenschwerpunkts „Erneuerbare Energien & CO₂-Neutralität“ stellt sicher, dass diese Themen von Anfang an bei den künftigen Planungen berücksichtigt werden. Die Potentialanalyse soll erste Informationen über mögliche Erzeugungs- und Nutzungsformen von Erneuerbaren Energien liefern. Darauf aufbauend kann untersucht werden, ob es für Gemeinde ggf. auch in Kooperation mit der Stadt Landsberg geeignete Geschäftsmodelle zur Generierung von zusätzlichen Einnahmen gibt. Auch die Prüfung der Umsetzbarkeit von Bürgerenergiegenossenschaften kann auf Basis der Potentialstudie erfolgen.

Die Gemeinde Penzing sollte jetzt Ihrer Verantwortung gerecht werden und Ihren Beitrag zu mehr energiepolitischer Unabhängigkeit, Energiegerechtigkeit und Klimaschutz leisten! Die Aufnahme des zusätzlichen Themenschwerpunkts „*Erneuerbare Energien & CO₂-Neutralität*“ sowie die zeitnahe Beauftragung der Potentialanalyse sind die ersten notwendigen Schritte.